

Germany-Düsseldorf: Software-related services
OJ S 72/2017 12/04/2017
Contract notice
Supplies

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Information und Technik NRW
Postal address: Mauerstr. 51
Town: Düsseldorf
NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postal code: 40476
Country: Germany
Contact person: ZB 13 -Zentrale Vergabestelle-
E-mail: ausschreibung@it.nrw.de
Telephone: +49 21194492755
Fax: +49 21194498075
Internet address(es):
Main address: <http://it.nrw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPNYDRYKBD%22>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPNYDRYKBD%22>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BeihilfeNeu.
Reference number: 17-3112317007

II.1.2. Main CPV code

72260000 Software-related services

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Integrierte IT-Lösung zur Prüfung und Abrechnung von Beihilfen inkl. einer integrierten Lösung zur automatisierten Prüfung medizinischen Belegguts sowie Unterstützungs- und Beratungsleistungen zum Aufbau eines Kompetenzzentrums Beihilfe sowie Leistungen des Supports sowie der fachlichen und technischen Wartung und Pflege des Systems.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Information und Technik NRW; Mauerstr. 51; 40476; Düsseldorf.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Beschaffung und Implementierung einer modernen zukunftsfähigen integrierten IT-Lösung zur Prüfung und Abrechnung von Beihilfen inkl. einer integrierten Lösung zur automatisierten Prüfung medizinischen Belegguts, Unterstützungs- und Beratungsleistungen zum Aufbau eines Kompetenzzentrums Beihilfe sowie Leistungen des Supports sowie der fachlichen und technischen Wartung und Pflege des Systems. Es wird ein EVB-IT Systemvertrag geschlossen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 70 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 91

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

An die Abnahme schließt sich die Softwarepflege an. Der Vertrag wird unbefristet abgeschlossen mit einer Mindestvertragsdauer von 5 Jahren. Der Vertrag kann erstmalig ein Jahr vor Ablauf der Mindestvertragsdauer schriftlich gekündigt werden. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn er nicht 1 Jahr vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Auswahlkriterium:

Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Referenzen Kategorie A und Kategorie B, welche die Mindestanforderungen erfüllen.

Bewertung des Auswahlkriteriums:

Die Referenzen der Kategorie A und Kategorie B werden auf der Grundlage des Grads ihrer Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand jeweils wie folgt bewertet:

1 Punkt: = Bereich Kompositversicherung (inkl. KfZ-Versicherung) oder Lebensversicherung oder Unfallversicherung;

2 Punkte: = Bereich GKV;

3 Punkte: = Bereich PKV/PPV;

4 Punkte: = Bereich Beihilfe.

Es wird jeweils die Punktzahl für das hochwertigste Projekt vergeben. Danach folgt eine Addition der Punktzahl für Referenz Kategorie A und Referenz Kategorie B (maximale Punktzahl: 8 Punkte).

Wenn der Bieter eine Referenz vorlegt, die sowohl die unter 10.3 genannten Anforderungen einer Referenz A als auch die Anforderungen einer Referenz B erfüllt, so kann die Referenz sowohl als Referenz A als auch als Referenz B gewertet werden.

Eine Addition von Punkten für die Vorlage mehrerer Referenzen innerhalb von Referenz Kategorie A und Referenz Kategorie B findet nicht statt (Ausnahme: Stichentscheidung).

Der Auftraggeber wird die drei Bewerber zur Abgabe eines Angebots auffordern, welche die höchsten Punktzahlen erzielen und daher die ersten drei Plätze belegen.

Vorgehen bei Punktegleichheit:

Bei Punktegleichheit nach Auswertung des Auswahlkriteriums Referenzen, d. h. einer Punktegleichheit zweier oder mehr Bewerber, so dass die drei Bewerber die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, nicht eindeutig feststehen, entscheidet eine Stichentscheidung über das weitere Verbleiben im Verfahren.

Für die Stichentscheidung werden zunächst die vom Bewerber ggf. vorgelegten weiteren – nicht das hochwertigste Projekt betreffenden – Referenzen Kategorie B herangezogen. Bei Vorlegen von mehreren Referenzen wird der Punktwert für die zweit-beste Referenz herangezogen, herrscht danach noch Punktegleichheit wird die drittbeste Referenz bewertet usw.

Bleibt es nach der Auswertung der Referenzen zu Kategorie B bei der Punktegleichheit, so werden die Referenzen zu Kategorie A herangezogen und entsprechend des vorgenannten Verfahrens bewertet.

Sollte hiernach immer noch ein Punktegleichstand bestehen, wird zunächst der höhere kumulierte Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2014 – 2016) als Kriterium herangezogen; bei einem weiteren Gleichstand entscheidet sodann die höhere durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl. Sollte danach noch ein Gleichstand bestehen, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Option 1: Einbindung der Beihilfestelle des Landtags NRW in BeihilfeNeu (siehe Leistungsbeschreibung 5.19).

2. Option 2: Kosten für die Lizenzierung von Standardsoftware und Katalogen, welche für das angebotene Gesamtsystem benötigt wird, aber nicht im Pauschalpreis enthalten ist. IT. NRW steht es frei, dem AN die erforderlichen Lizenzen zur Auftragsdurchführung beizustellen oder den AN nach Maßgabe des Tabellenblatts „Softwareanteil“ damit zu beauftragen.
3. Leistung auf Abruf: Der AG kann im Rahmen der Auftragsdurchführung den AN Unterstützungsleistung (Personentage) beauftragen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es ist ein Auszug aus dem Handelsregister einzureichen, der nicht älter ist als 3 Monate.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber oder die Bergewergemeinschaft sowie Dritte (im Falle einer Eignungsleihe folgende Erklärungen abzugeben:

— Erklärung über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014-2016) vor Ablauf der Teilnahmefrist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bezogen auf den Gesamtumsatz wird ein durchschnittlicher jährlicher Mindestumsatz von jeweils 10 000 000 EUR für die Geschäftsjahre 2014 – 2016 gefordert, so dass sich für die Geschäftsjahre 2014-2016 ein kumulierter Mindestumsatz von 30 000 000 EUR ergibt.

Bei Bergewergemeinschaften beziehen sich diese Vorgaben auf die Bergewergemeinschaft als solches und nicht die einzelnen Mitglieder.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber oder die Bergewergemeinschaft sowie Dritte folgende Erklärungen abzugeben:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl:

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. des jeweiligen Mitglieds der Bergewergemeinschaft in den letzten 3 Jahren (2014-2016) ersichtlich sind.

2. Referenz Kategorie A:

Vorlage mindestens einer Referenz über die erfolgreiche Durchführung und den Abschluss eines vergleichbaren Projekts.

Die Referenz ist vergleichbar, wenn sie die Einführung eines Leistungsabrechnungs- oder Schadenabrechnungssystems im Bereich Versicherung oder Beihilfe zum Gegenstand hatte.

Der Bereich Versicherung umfasst dabei alle Versicherungstypen, z. B. PKV / PPV, aber auch Kompositversicherung (inkl. Unfall) und Lebensversicherung. Ebenfalls mit umfasst sein können weitere Komponenten, die bei der Leistungsabrechnungs- oder Schadenabrechnung

benötigt werden, z. B. Bestandsmanagementsysteme. Nicht relevant sind Komponenten, die keinen erkennbaren Bezug zur Leistungsabrechnungs- oder Schadenabrechnung haben, z. B. Vertriebssysteme / Provisionssysteme.

3. Referenz B:

Referenz Kategorie B:

Vorlage mindestens einer Referenz, über die erfolgreiche Durchführung und den Abschluss eines vergleichbaren Projekts, welches bis heute im produktiven Betrieb eingesetzt wird.

Die Referenz ist vergleichbar, wenn sie die Einführung eines Leistungsabrechnungs- oder Schadenabrechnungssystems im Bereich Versicherung oder Beihilfe zum Gegenstand hatte.

Der Bereich Versicherung umfasst dabei alle Versicherungstypen, z. B. PKV / PPV, aber auch Kompositversicherung (inkl. Unfall) und Lebensversicherung.

4. Eigenerklärung nach MiLoG (§ 19 Abs. 1 MiLoG) und Nichtvorliegen von Ausschlussgründe gem. § 123, 124 GWB.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Bezogen auf die Gesamtanzahl der fest angestellten Mitarbeiter wird eine Anzahl von durchschnittlich mindestens 100 Mitarbeitern gefordert.

Bei Bewerbungsgemeinschaften bezieht sich die Vorgabe von durchschnittlich mindestens 100 Mitarbeitern auf die Bewerbungsgemeinschaft als solches und nicht die einzelnen Mitglieder.

2. Die vorzulegende Referenz A muss zudem folgende Mindestanforderungen erfüllen:

— das Auftragsvolumen muss mindestens EUR 1 Mio. netto betragen; dabei nicht beinhaltet sind Lizenzkosten bzw. Kosten für Wartung und Pflege ab Abnahme,

— das Projekt muss erfolgreich abgenommen worden sein,
— die Abnahme darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

3. Die vorzulegende Referenz B muss zudem folgende Mindestanforderungen erfüllen:

— das Auftragsvolumen muss mindestens EUR 1 Mio. netto betragen; dabei nicht beinhaltet sind Lizenzkosten bzw. Kosten für Wartung und Pflege ab Abnahme,

— das Projekt muss erfolgreich abgenommen worden sein (Hinweis: der Abnahmezeitpunkt darf auch länger als fünf Jahre zurückliegen).

Die Mindestanforderungen gelten auch dann als erfüllt, wenn der Bieter eine Referenz vorlegt, die zugleich die Anforderungen der o. g. Referenzen A und B erfüllt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es gelten die Vorschriften des Tariftreue- und Vergabegesetzes des Landes NRW (TVgG NRW).

Mit Abgabe des Erstangebotes ist das Formular o 526 EU Verpflichtungserklärung Scientology vorzulegen.

Vor Zuschlagserteilung sind vom Bieter / Bietergemeinschaft und Nachunternehmer folgende Verpflichtungserklärung innerhalb 5 Werktagen einzureichen:

- 525 EU Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung von Familie/Frauen/Beruf;
- 523 EU Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/05/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/05/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerbern und Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den Kommunikationsbereich im Projektraum zu diesem Teilnahmewettbewerb auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de).

Die Bewerber werden gebeten sich im Teilnahmewettbewerb – wenn möglich – auf Fragen zu den eignungsbezogenen Vergabeunterlagen zu beschränken. Der Auftraggeber behält sich vor, dennoch eingehende Rückfragen zu den leistungsbezogenen Vergabeunterlagen aus Zeitgründen erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zu beantworten.

2. Im Fall der Eignungslleihe verlangt der Auftraggeber das der Bewerber und das andere Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungslleihe haften. Die Aufgaben des Systemsservice (Wartung, Pflege und Third Level Support) sind aus Sicht des Auftraggebers kritische Aufgaben die gem. § 47 Abs. 5 VgV vom Bieter selbst oder im Falle einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYDRYKBD.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474
Country: Germany
E-mail: vkrlhd-d@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473055
Fax: +49 2211472891

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig soweit:

1.
der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2.
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3.
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4.
mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/04/2017